Presseinformation

17. Juni 2010

Ausbildung zum kommunalen Mobilitätsbeauftragten

16 Teilnehmer haben Weiterbildung abgeschlossen

Insgesamt zwei Module zu je zwei Tagen umfasste der Lehrgang für die Ausbildung zum kommunalen Mobilitätsbeauftragten der „umweltberatung" Niederösterreich, der ein fundiertes Basiswissen über neue Verkehrskonzepte für den Nahverkehr vermittelt. Im Rathaus von Bad Vöslau (Bezirk Baden) wurden kürzlich die 16 Absolventen des Kurses zum kommunalen Mobilitätsbeauftragten ernannt.

Im Rahmen der Ausbildung gingen die Teilnehmer einerseits der Frage nach, wie bei neuen Wohnhausanlagen das Verkehrsaufkommen gering gehalten werden kann und andererseits, wie die Mobilität in den Gemeinden so sicher wie möglich gestaltet werden kann. Schwerpunkte waren die Erhöhung der Verkehrssicherheit durch bauliche Maßnahmen, aber auch umweltfreundliches Mobilitätsmanagement mit Best Practice-Beispielen. Der Lehrgang wurde in St. Pölten und Bad Vöslau mit vielen praxisnahen Workshops und Fachvorträgen abgehalten, wo auch erfolgreich umgesetzte Beispiele im Fuß- und Radverkehr bzw. im öffentlichen Verkehr präsentiert wurden.

Neben dem viertägigen Lehrgang zum kommunalen Mobilitätsbeauftragten gab es auch die Option, die Ausbildung zum Radverkehrsbeauftragten abzuschließen. Sechs Absolventen haben diese Möglichkeit in Anspruch genommen und sind als kommunale Radverkehrsbeauftragte die ersten und wichtigsten Ansprechpartner für Radverkehr in der Gemeinde.

Der nächste Lehrgang startet voraussichtlich im Jänner 2011. Weitere Informationen bei „die umweltberatung", Telefon 01/877 60 99, e-mail oesterreich@umweltberatung.at, http://www.umweltberatung.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at